



reg-ina eG

regional, innovativ, nachhaltig, attraktiv

1. Eröffnung und Begrüßung

Die Zentralgenossenschaft reg-ina eG



„Was der einzelne nicht schafft, das vermögen viele!“ (Friedrich-Wilhelm Raiffeisen)

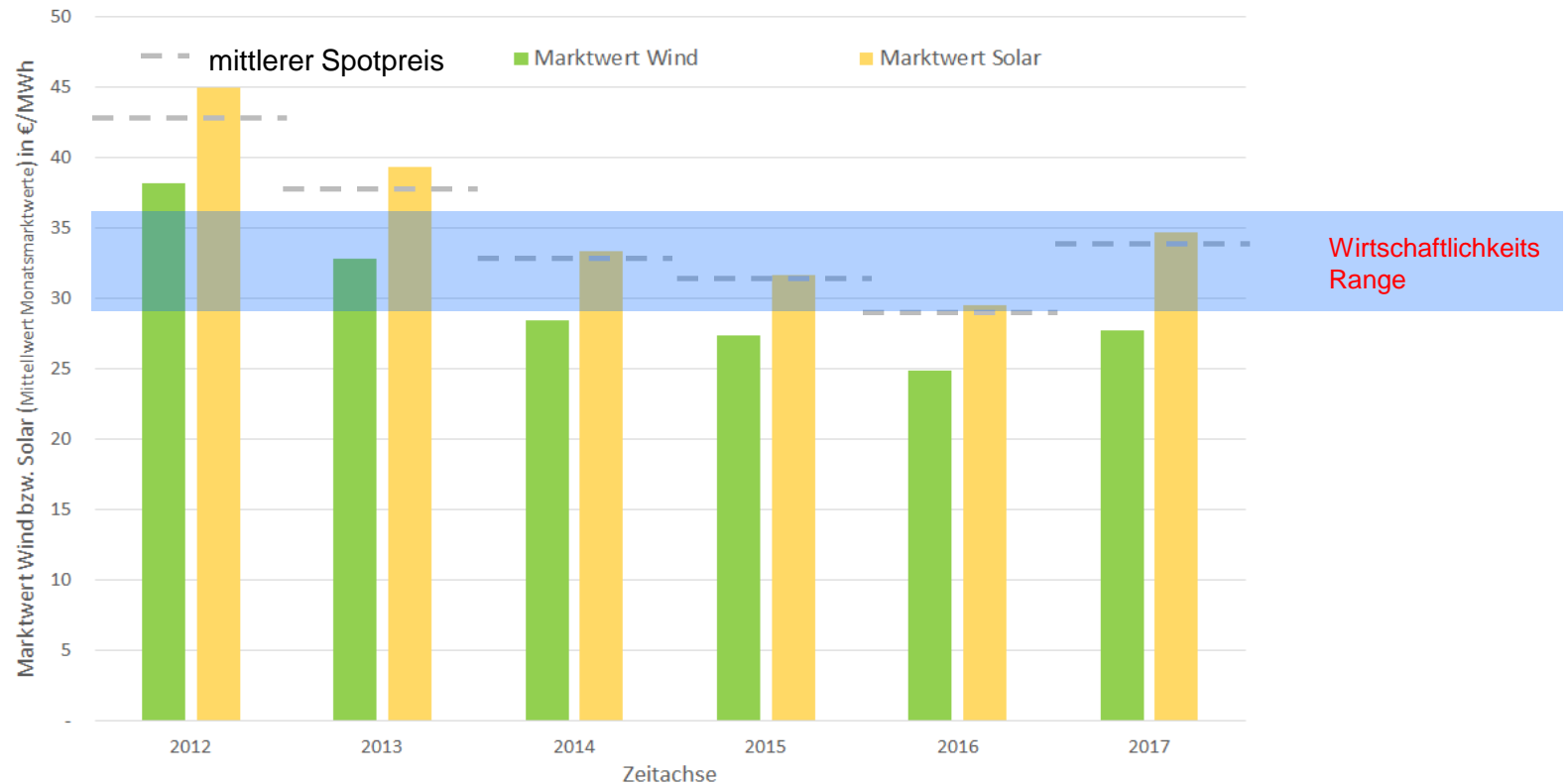
Geschäftsmodelle für Erneuerbare Energien



Angesetzte Gesamtkosten für den Weiterbetrieb anhand der Strategie für Wartung und Instandhaltung

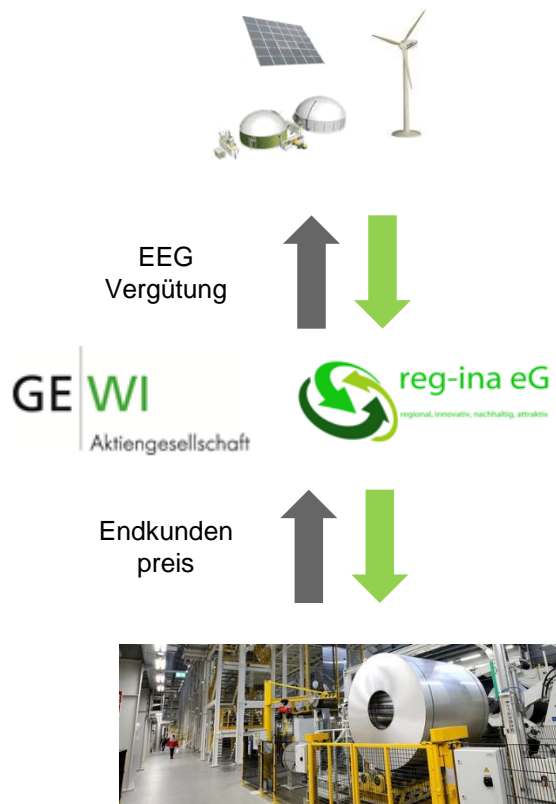
Kostenposition	Einnahmenbedarf Weiterbetrieb (ct/kWh)		
	„Fortsetzung Konzept aus 2. Dekade“	„Optimiertes Konzept“	„ Low Budget- Konzept“
Wartung und Instandhaltung (Mittelwert)	1,6	1,2	0,8
Weitere Betriebskosten	0,96		
Kosten im Zuge Weiterbetriebserlaubnis	0,33		
Mindestrendite- Erwartung (Mittelwert)	0,75		
Summe nach Strategie	3,6	3,2	2,8

Entwicklung Wind- bzw. Solarmarktwert gegenüber dem durchschnittlichen Börsenpreis



Eine Reine Spotvermarktung ist aufgrund der stark volatilen Märkte und des Merit Order Effekts nicht geeignet für einen sicheren Weiterbetrieb von Anlagenbetreiber .

Beimischungen in vorhandene Stromprodukte Die sinnvolle Lösung der Energiewende



Bildquelle: www.mdr.de

Beschreibung

Rahmenbedingung:

- Belieferung von Großkunden mit Beimischung aus den erneuerbaren Energieprojekten

Vorteile

- Möglichkeit der Refinanzierbarkeit unabhängig dem EEG
- Reale Energiewende
- Steigerung der Akzeptanz für Erneuerbare Energien

Herausforderung

- Dienstleister mit entsprechender Erfahrung notwendig
- Innovative Gestaltung des Stromprodukts sinnvoll
- Abbildung der Prozesse im Hintergrund

Über die reg-ina / GEWI können Altanlagen über Jahre hinaus ein festes Einspeisungstarif bei dem Geschäftsmodell „Beimischung“ erhalten.

DANKE

für Ihre
Aufmerksamkeit

www.reg-ina-eg.de

**Thomas
Mergenthaler**
Helmholtzstraße 1
64711 Erbach
06062/80970

Dr. Matthias Stark
An der Börse 4
30159 Hannover
0175/2217172

Björn Burgey
Wilhelm-Haas-Platz
63263 Neu-Isenburg
069/69783633